

### Mexikanische Krisis überschattet Alles!

Wer steht hinter Villa? Mißhandlung nach Deutschland; Armeevorlage nur Fiktion.

(Eigene Korrespondenz.) Washington, 28. März. — Die mexikanische Frage dürfte auch in den nächsten Wochen im Mittelpunkt des Interesses stehen und die Aufmerksamkeit des Kongresses fesseln lassen.

Wenn die seit zwei Wochen im Gange befindliche Retriktion, um unsere Arme auf die vorgedruckene Stärke zu bringen, als Maßstab für die kriegerische Begeisterung unserer Nation gelten kann, so ist es mit ihr nicht weit her, 30.000 Mann mehr werden gebraucht. In zwei Wochen gelang es nicht einmal, 1.000 anzuwerben, und das angesichts der immerhin kritischen Situation an der mexikanischen Grenze.

In der Bundeshauptstadt beschäftigt man sich noch immer mit der Frage, wer Villa zum Heberköpfe auf Columbus, N. M., veranlaßt und mit Geld unterstützt haben könnte. Der Versuch des angehenden Regierungsblattes, der „New York World“, deutsche Intriguen für die jahrelangen Unruhen in Mexiko verantwortlich zu machen, ist täglich schlagend. Die verschiedenen Umwälzungen und Revolutionen in unserer Nachbarrepublik wurden durch englische resp. französische Interventionen herbeigeführt. Erstere sind dafür ganz besonders verantwortlich.

Miðschendung für deutsche Säuglinge Kongressabgeordneter Emerson von Ohio fährt trotz der Anfeindungen von britischer Seite in seinen Bemühungen, die Abfertigung einer Schiffsladung konservierter Milch für die darübenden Säuglinge Deutschlands, Österreichs, Ungarns und Polens unter Leitung des amerikanischen Roten Kreuzes durchzuführen und seine diesbezügliche Resolution zur Abstimmung zu bringen, mit größter Energie fort. Die Resolution ist für die Einleitung unserer Kongressabgeordneten von größter Bedeutung. Sie ist ein vorzüglicher Prüfstein, um festzustellen, wie weit im Kongress der Einfluß der britischen Regierung reicht, welche mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln die Zufuhr konservierter Milch für die hungernden Babies Deutschlands und in den Ländern seiner Verbündeten zu verhindern sucht. Diejenigen Volkserwähler, welche gegen die Emersonsche Resolution stimmen sollten, dürften sich ein für allemal das Vertrauen ihrer nicht-pro-britischen Konstituente verlieren. Das sollte den Mitgliedern des Kongresses klar und deutlich zu verstehen gegeben werden.

### Konflikt mit Deutschland unwahrscheinlich.

Die mexikanische Krisis hätte die Aufmerksamkeit völlig von der internationalen Politik abgelenkt, die wiederholt in ein gefährliches Fahrwasser zu geraten drohte. Ob der Verlust der beiden Dampfer mit Amerikanern an Bord auf deutsche

Unterseeboote zurückzuführen ist, bleibt abzuwarten. Ein ernstlicher Konflikt dürfte auf jeden Fall vermieden werden. Man hofft jetzt in Washington auf baldigen Frieden in Europa.

Es ist amtlich entschieden in Abrede gestellt worden, daß Deutschland an die Regierung der Vereinigten Staaten ein Gesuch um Vermittlung gerichtet hat. Es sind jedoch Anzeichen vorhanden, welche darauf hindeuten, daß Europa trotz aller gegenteiligen Erklärungen nur zu gern bereit wäre, Frieden zu schließen. Frankreich soll vor dem Zusammenbruch stehen. Diese Mitteilung kommt aus durchaus zuverlässiger Quelle.

### Penrose für Roosevelt.

Eine politische Entscheidung hat die hier konservativ-konservative Senator Penrose's von Pennsylvania hervorgebracht, er würde eventuell Oberst Roosevelt als Präsidentkandidat auf dem republikanischen Nationalkongress in Chicago am 7. Juni unterstützen. Der Senator wollte die Nachricht weder bestätigen, noch in Abrede stellen. Versucht sie auf Wahrheit, so unterliegt es keinem Zweifel, daß die Wahl zwischen Roosevelt und Wilson getroffen werden muß. Es fragt sich, welcher von beiden ist das kleinere Übel.

### Beschränkung der Einwanderung.

Wiederholt ist in diesen Korrespondenzen darauf hingewiesen worden, daß die Burnettsche Vorlage zur Beschränkung der Einwanderung durch Einführung des Bildungstests zweifellos in dieser Session des Kongresses zur Annahme gelangen wird. Ein am 24. März im Hause vorgeschlagenes Amendement ergab 282 für und 74 Stimmen gegen die Vorlage. Ihre Annahme würde eine mehr als Zweidrittel-Mehrheit erfordern. Die Vorlage ist jedoch so formuliert, daß sie sich selbst ein Veto des Präsidenten wirkungslos, und der Bildungstest wird zum Gesetz erhoben werden. Die deutsche Einwanderung wird dadurch nicht betroffen, da es fast gar keine Leute in unserer alten Heimat gibt, die nicht lesen können. Die Deutschamerikaner haben trotzdem aus Prinzip die Vorlage, die bekanntlich schon zweimal verworfen wurde, bekämpft, weil sie gegen eine Beschränkung der Einwanderung geistig, sittlich und körperlich gesunder Menschen sind, gleichviel ob sie den Anforderungen des Bildungstestes genügen oder nicht. Im Namen des Nationalbundes hatte auch in dieser Session einer der Gründer und früheren Vize-Präsidenten desselben, Prof. W. D. Leatner, der Leiter der deutschen Abteilung der Universität von Pennsylvania, dagegen protestiert. Seine Einwände gegen die beschriebene Einwanderungs-Beschränkung, sowie die ihrer anderer Gegner verhalten ungehört vor dem zuständigen Komitee.

### Armeevorlage ungenügend.

Die Militärkollegen beschäftigen sich ausschließlich den Kongress. Die Frage ist indessen die, ob die beschlossene Vernehmung der Armeedirektoren die wirklichen Ansprüchen genügen wird. Die Kayser'sche Vorlage bringt das Verweigerungsprogramm nicht viel weiter. Sie ist Fiktion und hat all die schweren Mängel eines solchen. Bisher haben unsere Armeekorpsorganisationen die Lösung der schwierigen Frage, wie wirliche Bereitwilligkeit der Staaten gegeben werden soll, noch nicht gefunden. Sie scheuen sich vor durchgreifenden Reformen. Die Föderalisierung der Miliz würde bedingen, daß nicht mehr die Einzelstaaten, sondern der Bund die Kosten dafür trägt. Sie sind nicht unbedeutende, und ertäre wären heillos, sie auf Dunkel Sam abzuladen. Das aber wäre nicht im Einklang mit den Wünschen der Bundesregierung, welche so viel wie möglich sparen und damit eine so große Erhöhung der Steuern zu vermeiden sucht. Die Ausbringung der nötigen Fonds für die unabweislichen Mehrausgaben der Regierung macht den Kongress bedeutend schwieriger. Das Volk verzagt einer Partei nichts mehr, als eine Erhöhung der Abgaben, in welcher Form auch immer sie geschehen mag. Kein Wunder, daß man sich infolge dessen noch nicht auf ein festes Programm geeinigt hat. Wie unter solchen Umständen eine Verlegung des Kongresses Mitte Sommers erwartet werden kann, ist nicht ersichtlich. Der Sprecher des Hauses, Champ Clark, hat erklärt, daß vor Ende August oder Anfang September auf eine Erledigung des Programms nicht zu rechnen sein könnte. Der Veteran des Kongresses weiß offenbar, was er spricht.

### Wetterbericht.

Für Omaha und Umgebung: Schon heute abend und Mittwoch. Stürber Mittwoch. Für Nebraska: Teilweise bewölkt heute abend und Mittwoch. Stürber Mittwoch und im nordwestlichen Teil heute abend.

### Für die Küche.

Wachbohnen mit Eier-Tauce. Die gut abgekühlten, nicht zu kurze Stücke gedrohten Wachbohnen werden mit kochendem Wasser gebrüht, abgeseigt, abgetropft und dann in Wasser nebst etwas Butter und Salz oder mit leichter heller Brühe gekocht. Von Mehl in Butter bereitet man eine helle Emulsion, verlost sie mit etwas von der Bohnenbrühe, macht sie nach Belieben mit Zitronensaft pikant, rührt die Sauce mit 2-3 Eibollern ab, gibt die Bohnen dorthin hinein, damit nicht zu viel von ihrer Brühe mit dazu kommt, und rührt das heiß gewordene Gemüse (kochen darf es nicht mehr) auf erwärmter Schüssel an.

Pflaumen in Essig. Recht reife, ausgelesene Pflaumen werden mit heißem Wasser gebrüht und in einen Eimeltopf oder eine Glasschüssel getan; zu zwei Pfund Pflaumen löst man beinahe ein Pint feinen, nicht zu scharfen Weinessig mit dreiviertel Pfund Zucker, einigen Nelken und etwas ganzem Zimmet auf, läßt ihn auskühlen, gießt ihn durch ein Sieb auf die Pflaumen, welche reichlich damit bedeckt sein müssen, bindet den Topf mit Papier zu, setzt ihn in eine Kasserolle mit kochendem Wasser, daß es über die Hälfte der Höhe des Topfes reicht, bringt dasselbe langsam zum Kochen, läßt es eine halbe Stunde fortziehen, nimmt die Kasserolle nun vom Feuer, läßt den Topf mit den Pflaumen darin erkalten und stellt ihn gut abgedeckt an einen kühlen Ort. Nach 4-6 Tagen gießt man den Essig ab, gießt ihn zu einem dicken Sirup ein, gießt ihn ausgekühlt über die Früchte und wiederholt das Eintochen nochmals, falls der Essig sich wieder verdünnen sollte. Reicht er nicht mehr hin, die Pflaumen zu bedecken, so setzt man beim Eintochen noch etwas Essig und Zucker zu und überbrüht den Topf zuletzt luftdicht.

Rudel-Auflauf. Ein von 4 Eiern gemachter Rudeleig wird in 4 Teile geschnitten, läßt sie ein wenig trocken und schneidet breite Rudele, löst sie in Salzwasser ab, läßt kaltes Wasser darüberlaufen, 4 Eigelben magerer, gekochter Eigelben werden fein zerhackt, man bestreicht eine Auflaufform mit Butter aus, legt eine Lage Rudele und eine Lage Schinken hinein und so fort, die Rudele bilden den Schluß. 1 Pint Sauerrahm wird mit 3 Eiern, Salz gut geschlagen und an die Masse gegossen und schön gelb gebacken.

Zwiebel-Salatsch. Man macht ein braunes Mehl aus Ruchbutter und Mehl, füllt es mit warmem Wasser auf und kocht es recht klar, dann schneidet man 10 bis 12 mittelgroße Zwiebeln in Ringe, streut Rummelkörner und feingehackte grüne Petersilie dazu und läßt alles in der Restflüssigkeit sauer werden, bis die Zwiebeln gar sind; zuletzt gießt man ein Glaschen altmodischer Stachel- oder Johannisbeer-Wein daran und würzt mit Pfeffer und Salz nach.

Gebadene Eier. Man nimmt eine flache Tonschüssel, welche die Ofenhitze verträgt, bestreicht sie mit Butter, gießt ein halbes Pint saure Sahne hinein, schlägt vorsichtig sechs frische Eier darauf, belegt sie mit entgräteten Sardellenstreifen, bestreut das ganze mit gehackter Petersilie und Schnittlauch nebst gezelebener Semmel, legt kleine Butterklöckchen darauf und läßt die Schüssel so lange eventuell auf einem Dreifuß im Ofen stehen, bis die Eier fest geworden sind und bräunliche Kruste bekommen.

Gehirn kürzen. Ein Kalbsgehirn streicht man roh durch ein Haarsieb, macht dann Butter feig, gibt eine geriebene Zwiebel, das Gehirn, Zitronensaft, Pfeffer und Salz hinein und macht das Gehirn unter fleißigem Umrühren gar, wobei man etwas Mehl ansäugt. Nach Wunsch kann man, wenn man die Masse vom Feuer nimmt, ein ganzes Ei durchrühren. Dann stellt man die Masse sehr kalt am liebsten auf Eis, rollt davon nach dem Erkalten mit bemehlten Händen Würstchen auf und paniert dieselben einigemal in Ei und Semmel. Nun läßt man diese Würstchen in Schweinefett schwimmend aus, gart sie mit in Fett ausgebackener frischer Petersilie und reicht sie nach der Suppe.

Ruchen mit Kartoffeln. Man nimmt hierzu 1/2 Tasse Schmalz oder Butter, 1/2 Tasse braunen Zuckers, und 1 große Tasse gekochte, durch ein feines Sieb gepresste oder geriebene Kartoffeln, reibt dies leicht und flüchtig und fügt 4 gut geschlagene Eier hinzu sowie 1/2 Tasse dicken, sauren Rahm, 1 Teelöffel Backpulver in 1 Eßlöffel Essig aufgelöst, 2 Tassen gehacktes Mehl und Nelken, Zimt, Nusskorn oder anderes Gewürz nach Geschmack. Wenn man den Teig recht tüchtig geschlagen hat, dann fügt man noch hittere Schokolade bei, 2 Eßlöffel voll, die man geschmolzen hat, indem man sie warm werden läßt über Dampf, oder hinein auf dem Ofen, wo das Feuer nicht zu stark ist. Wenn man es vorzieht, kann man auch Kola in 2 Eßlöffel kalt Wasser zerhackt, nehmen. Man bindet den Kuchen in einer tiefen Form bei mäßiger Hitze gut ab.

### Unsere Schnittmuster - Offerte

Festpreis aus weisse Waife. No. 1609. Auch für kleine Mädchen bringt der Winter allerlei Festlichkeiten, in denen sie in einem hübschen Kleiden erscheinen müssen. Dazu bietet das Modell hier eine passende Vorlage. Das Kleiden wird aus Batist, Wolle oder auch Seide



hergestellt und als Schmalz mit Spitzen und breitem Schärpenband verziert. Schnittmuster sind in Größen für Kinder von 4, 6, 8 und 10 Jahren erhältlich. Für die mittleren Größen sind 3/4 Yds. benötigt, bei Stoffbreite von 44 Zoll.

### Bestellungsanweisung.

Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einzahlung des Preises geschickt. Man gebe Nummer und Größe und die volle Adresse deutlich geschrieben an und schicke den Coupon nebst 10 Cents für jedes separate Muster an das

Omaha Tribune Pattern Dept 131 1/2 Howard St.

Form for ordering patterns, including fields for name, address, and size.

### Frauen-Arme.

Ich glaub, daß manche Frau im Bekleidungsreich zu verfallen. Sie hat man gar nicht ahnen soll. Sie an die Front zu senden!

Die Feinde würden lachend über die große Weichheit spüren. Denn Frauen haben wir genug, die's - Regiment stets führen!

Und dann die Damen, die da führen Und aus jeder Kugel tragen, Sie werden den Feinden gern, Statt uns nur, Wunden schlagen!

Und dann auch jene vom Ballett - Und das ist keine Phrase - Die auch hat manche manchen schon, Wenn auch durch leichte - Wunden!

Nun denke man die Schreden aus Der feindlichen Bomber. Verdränge so die tapfere Schaar Der „Rüden-Heb-Dräger!“

„Horchposten“ stellen haufenweis Uns Hauptstadt, Fort, wie Stützpunkt, Ich mein: das feigste Ohr Der hieberten - Stubenmädchen!

Und die Modelle nun erst gar, In Feindesland gesendet: Die eignen sich zum Bombenwurf Ganz - glanz-sammolend!

Na also. Frischen muß einen Auffug über den Nutzen des Wassers schreiben. Er leistet sich darin folgenden Krassfug: Wenn wir kein Wasser hätten, so könnten an jere U-Boote kein englisches Schiff verfechten.

## Alle Kontestanten sind Gewinner im Kontest der Omaha Tribune!

Während der Gewinner das neue Ford Automobil bekommt, erhalten die anderen Kontestanten 10 Prozent Kommission!

G. P. Weigel aus Sac County, Iowa, heute an der Spitze!

Eine Ursache, weshalb der große Automobil-Kontest der Täglichen Omaha Tribune sich zu einem Erfolg gestaltet, liegt darin, daß jeder Kontestant für seine Müheleistung entschädigt wird. Derjenige, der die höchste Stimmenzahl erhält, bekommt natürlich das feine, funktionsgeladene, fünfjährige Ford-Automobil, und die anderen Kontestanten, die mindestens fünf jährliche Leser für die Tägliche Omaha Tribune einbringen, erhalten 10 Prozent für ihre Arbeit. Dies allein sollte Ansporn für jeden Kontestanten sein, eine Höchstleistung zu erzielen. Außerdem hat jeder Kontestant Gelegenheit, noch einige Extrapreise zu gewinnen.

Es ist für jeden Kontestanten von höchster Wichtigkeit, zu bedenken, daß die Zeit der Spezialstimmen nur noch eine Woche dauert. In dieser Zeit kann sich mancher wenden. Kandidaten, welche jetzt an der Spitze stehen, mögen von anderen überholt werden, und solche, welche am Fasse der Liste stehen, mögen an die Spitze rücken.

Unabhängige, zielbewusste Arbeit ist nötig für die, welche den höchsten Preis gewinnen wollen. Ein Nachlassen in dem Sammeln von neuen Abonnements bedeutet sicheren Verlust und kann den jetzt am höchsten Stehenden gefährlich werden. Auf der anderen Seite aber auch giebt fleißige Arbeit von jetzt ab den niedriger Stehenden noch die beste Gelegenheit, an die Spitze der Kontestanten zu kommen.

Die höchste Stimmenzahl läßt sich in wenigen Tagen ebenso gut erreichen, wie in mehreren Wochen. Es kommt nur auf die Zahl der neuen Abonnements an, welche mit der dafür gewährten hohen Stimmenzahl ausschlaggebend ins Gewicht fallen.

### Die Namen der Kontestanten und ihre Stimmenzahl sind wie folgt:

Table listing names of contestants and their vote counts, including G. P. Weigel (238,000), Frank Rabeika (10,000), and others.

## Hinschlachtung - Verkauf

von Tapeten, Farben und Appreturen

Das Newman'sche Tapeten-Lager, Ecke 15. und Howard Strasse

ALS BARGAIN GEKAUFT

Dies ganze Lager---über 1000 Muster---haben wir jetzt zum Verkauf gestellt

ZU UNERHÖRTEN PREISEN

Kaufen Sie jetzt und sparen Sie Geld

W. C. GUNN Telephone Tyler 781

Ecke 15. und Howard Strasse

## FOR Willow Springs Beer

Phone Doug. 1306 or 2108

AXEL W. JORGENSEN, Family Distributer. 210 Hickory St.

Wetterbericht. Für Iowa: Schön heute abend. Wärrer im östlichen und zentralen Teil. Mittwoch teilweise bewölkt. Wärrer im westlichen und zentralen Teil.

Verlangt-Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß Empfehlungen aus der Stadt haben. Güter Lohn. Anzusagen 3217 Poppleton Ave. 3-31-16

Verlangt-Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie: kein Wärrer. 2812 Dodge Str. 3-31-16

Verlangt-Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen; noch ein zweites Mädchen ist angehtelt. 3309 Westworth Str. Telephone 3-31-16

Verlangt-Sofort, ein guter

PERRY RUG FACTORY 2422 Cuming. Tel. Rej 23-13

William Sternberg Deutscher Advokat Hammer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

ALYCE THEATER Papillon, Rebr. Erstklassige Wandelbilder. Täglich Veränderung des Programms. Matinees: Samstag und Sonntag nachmittags. Eintritt 5c und 10c. Broadway-Produktionen jeder Donnerstag Abend, Eintritt 10c u. 15c.

KRUG THEATER W. B. Cole, Direktor. Nicht selbstbild. Bitte wieder. DAVID HARUM Rebr. Rebr. A BACHELOR'S ROMANCE. Schöne Bilder zu Wandbildern. Eintritt 10c - 10c

Orpheum Phone Doug. 494 Vorgeführtes Wandbild. Heute abend: Der Mann, der die Welt eroberte. Heute abend: Der Mann, der die Welt eroberte.

JOHN C. BARRETT Rechtsanwalt. Hammer 1-3, Chicago Bldg. West 30th St. 3-31-16

4% Zinsen 4% für Spareinlagen gezahlt. PACKERS NATIONAL BANK. Süd Omaha, Neb.